

1^{re} Region de l'Aemme **Aemme Zytig**

Unabhängige Wochenzeitung für die
Region Burgdorf und Fraubrunnen

Burgdorfer Tagblatt

Foto: Regula Zimmermann



Vollgas mit Erdgas betriebenen Kehrrichtwagen: Am Freitag übernahm die Münchenbuchseer Firma Schwendimann AG zwei umweltfreundliche Fahrzeuge in Kirchberg. Die Belademannschaft ging sogleich mit dem Kehrrichtwagen auf Tuchfühlung. Mehr auf Seite 10

«brings» für Abfälle aller Art

Die Schwendimann AG ist neu mit zwei Erdgas betriebenen Kehrichtwagen unterwegs. Und im Industriequartier Neu-
hof soll im Juli die Abfallsammelstelle «brings» eröffnet werden.

Regula Zimmermann

«Es ist eine Premiere, dass wir unsere Kehrichtwagen in der Region einkaufen», sagte Matthias Schwendimann am Freitag. Die Schwendimann AG aus Münchenbuchsee verfügt nun als einzige Firma in der Region über zwei mit Erdgas betriebene Kehrichtwagen. Gemäss Hersteller erfüllen die Nutzfahrzeuge vom Typ Econic die strenge Abgasnorm EEV und tragen somit aktiv zum Umweltschutz bei. Diese Fahrzeuge unterschreiten damit bereits heute die Euro 5-Abgasnorm. Das liegt an seinem innovativen, elektronischen Motormanagement, integrierten Oxidationskatalysator und an den natürlichen Verbrennungseigenschaften von Erdgas. Denn Erdgas enthält so gut wie keine schadstoffbildenden Bestandteile und verbrennt deshalb besonders schadstoffarm. «Zum Schutz unserer Belademannschaft während des Rückwärtsfahrens haben wir hinten am Aufbau eine Totmannsteuerung installiert», erklärte Schwendimann. Vorerst werden diese Fahrzeuge an der Raststätte Grauholz und später bei der neuen Coop-Tankstelle in Lysach betankt. Zur offiziellen Übergabe im Industriequartier

Foto: Regula Zimmermann



Schlüsselübergabe: Bruno Lorenz, Klaus Schwendimann, Mario Dramisino, Matthias und Sabrina Schwendimann.

Neuhof war die ganze Mannschaft der blau-orange gekleideten Saubermänner vor Ort bei der drm kommunaltechnik AG. Sie mit Inhaber Mario Dramisino war für den Aufbau der Kehrichtwagen zuständig. Die Lorenznutzfahrzeug AG, die das Fahrzeug geliefert hat, war durch Bruno Lorenz vertreten.

Einfach entsorgen

Gegenüber der drm kommunaltechnik AG «im Herzen des Industriequartiers Neu-
hof» kommt zufälligerweise auch die neue Abfallsammelstelle «brings» zu stehen. Mitte Januar hat die Firma Schwendimann im Auftrag der «brings» AG das Baugesuch dafür eingereicht. Die Einsprachefrist läuft noch bis am 5. März. Sollten keine Einsprachen eingehen kann im April mit dem Bau begonnen werden. Entstehen soll eine 500 Quadratmeter grosse Halle, in der ein Entsorgungsangebot mit sämtlichen

Fraktionen wie Glas, Grobsperrgut, Metall, Unterhaltungselektronik und Papier vorhanden ist. Die Abfallsammelstelle funktioniert wie die Pilotanlage in Münchenbuchsee, welche seit gut einem Jahr in Betrieb ist. Man fährt mit dem Auto zur Sammelstelle, lädt die Ware in einen Handwagen und bringt sie zur Waage. Die Ware wird getrennt nach Material gewogen und auf die Kundennummer registriert. Je nach Gebührensystem wird der Betrag der entsprechenden Gemeinde oder dem Entsorger direkt verrechnet. Dann können die Gegenstände in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden. «Die Abfallentsorgung kann schnell zum Entsorgungsmarathon werden, bis alle Stoffe an die richtige Stelle geliefert sind», so Schwendimann. Viele wüssten oft nicht, wo sie welche Stoffe entsorgen können. Die Lösung heisse «brings» und soll im Juli eröffnet werden. ●